



Kassel, den 18. Juli 2020

Rundbrief Herbst 2020

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde,

nun haben wir uns seit März diesen Jahres aufgrund der Pandemie nicht mehr live begegnen können, und ich hoffe sehr, dass Sie gesund geblieben und unbeschadet durch die schweren Zeiten gekommen sind. Nachdem wir leider all unsere in der ersten Jahreshälfte geplanten Veranstaltungen absagen mussten, blicken wir nun nach vorn und haben ein neues Programm in Planung. Dabei ist uns bewusst, dass die Krise noch nicht vorbei ist und dass die Infektionszahlen im Herbst und im Winter wieder ansteigen können.

Insofern planen wir unsere Veranstaltungen aufgrund der geltenden Abstandsregeln in größeren Räumen und mit einer begrenzten Zahl an Teilnehmenden. Auch prüfen wir die Möglichkeit, die Veranstaltungen über das Internet zugänglich zu machen. Darüber werden wir Sie jeweils rechtzeitig informieren.

Sie sehen im angefügten Programm, dass die Jüdische Bibelwoche, die immer durch einen Rabbiner, eine Rabbinerin in Kassel eröffnet und dann in verschiedenen Schulen im Bereich unserer Landeskirche fortgesetzt wird, in diesem Jahr nur als ZOOM-Videokonferenz stattfinden kann. Rabbiner Dr. Jehoschua Ahrens, derzeit Jerusalem, wird das aktuelle Thema „Tierschutz und Tierkonsum“ aus Sicht der jüdischen Tradition behandeln. Wir laden Sie jetzt schon ein, sich dazu beim Ev. Forum anzumelden. Sie benötigen zur Teilnahme nur ein Laptop!

„Krisenzeiten waren schon immer Zeiten des Judenhasses – auch aktuell nutzen Extremisten die Corona-Pandemie für Judenhetze“, sagte die Vorsitzende der Israelitischen Kultusgemeinde München Charlotte Knobloch kürzlich in einem Interview. In der Tat grassieren seit Ausbruch der Pandemie – verbreitet besonders über das Internet – wilde antisemitische Verschwörungsmymen, die an althergebrachte judenfeindliche Stereotypen anknüpfen. Rechtsextreme gehen nach Erkenntnissen des Verfassungsschutzes davon aus, dass jüdische Eliten die Pandemie hervorgerufen haben, um dann an den von ihnen hergestellten Impfstoffen zu verdienen. Auch wird verbreitet, Juden profitierten durch die von der Pandemie ausgelöste Finanzkrise als Geldverleiher. Die diesjährige Studententagung unseres Dachverbandes (Deutscher Koordinierungsrat) stand daher unter dem Thema „Verschwörungsmymen und Antisemitismus verstehen und wirksam bekämpfen“.

Vorstand

Renate Pfromm, Jüdische Vorsitzende

Eveline Valtink, Evangelische Vorsitzende

Beatrix Ahr, Katholische Vorsitzende

Geschäftsführer: Jens Gantzel

Kölnische Str. 183, 34119 Kassel

Tel. 0561 / 879 479 54

Fax 0561 / 879 479 59

Kasseler Sparkasse

IBAN: DE87 5205 0353 0001 1512 20

BIC: HELADEF1KAS

EB, Kassel

IBAN: DE42 5206 0410 0000 0038 08

BIC: GENODEF1EK1

www.cjz-kassel.de

Sie können die Beiträge als Video abrufen unter: <https://www.deutscherkoordinierungsrat.de/dkr-home-Studientagung-online-2020>

Auch in den Vorträgen von Carsten Höhre (19.11.) und Dr. Michael Blume (9.12.) setzen wir uns in unserem kommenden Programm mit dem Mythos der jüdischen Weltverschwörung auseinander.

Ich hoffe sehr, dass wir uns bei der einen oder anderen Veranstaltung in diesem Jahr, vielleicht auch bei unserer nachzuholenden Mitgliederversammlung am 3. November, wiedersehen können!

In jedem Fall ist in diesen Zeiten viel Empathie, Solidarität und „Nähe“ zueinander notwendig, die auch über physische Distanz möglich ist und an die uns Rabbi Josef Kanefsky (Los Angeles) erinnert:

„Every hand that we don´t shake must become a phone call that we place. Every embrace that we avoid must become a verbal expression of warmth and concern. Every inch and every foot that we physically place between ourselves and another, must become a thought as to how we might be of help to that other, should the need arise.“

(Jede Hand, die wir nicht schütteln, sollte stattdessen ein Telefonanruf werden. Jede Umarmung, die wir vermeiden, sollte Ausdruck in Worten von Wärme und Sorge finden. Jeder Zentimeter, den wir Abstand zueinander halten, sollte zum Nachdenken darüber führen, wie wir einander helfen können, wenn es notwendig wird.)

In diesem Sinne und in der Hoffnung, dass Sie gesund und behütet bleiben, grüße ich Sie herzlich im Namen von Vorstand und Beirat!

Ihre



Eveline Valtink

Vorstand

Renate Pfromm, Jüdische Vorsitzende

Eveline Valtink, Evangelische Vorsitzende

Beatrix Ahr, Katholische Vorsitzende

Geschäftsführer: Jens Gantzel

Kölnische Str. 183, 34119 Kassel

Tel. 0561 / 879 479 54

Fax 0561 / 879 479 59

Kasseler Sparkasse

IBAN: DE87 5205 0353 0001 1512 20

BIC: HELADEF1KAS

EB, Kassel

IBAN: DE42 5206 0410 0000 0038 08

BIC: GENODEF1EK1

www.cjz-kassel.de

AUGUST 2020

09.08., 17:00 Uhr *Konzert*
KASSELER KULTURSALON
Begegnungen in der Musik
Konzert mit Werken von Ruth Schonthal, Zikmund Schul, Violetta Dinescu u.a.
Interpretinnen: Anna Göbel, Violine; Anna Catharina Nimczik, Violoncello;
Isabel Gabbe, Klavier
im Gespräch mit: Dr. Eva Schulz-Jander
Ort: Lagerhalle der Verlage Furore, Merseburger, Pan, Euregio, Philippistr. 17, Kassel-Rothenditmold
Eintritt Spende erbeten
Kooperation mit: Kasseler Kulturforum e.V.

Bitte melden Sie sich an per Fax unter 0561/50049320 oder per Mail:
info@kasselerkulturforum.de

Die Veranstaltung findet nur bei gutem Wetter statt. Bitte bringen Sie einen Klappstuhl mit und denken Sie an einen Mund-Nasen-Schutz! Parkplätze gibt es in ausreichender Zahl direkt vor der Tür.

23.08., 18:00 Uhr *Eröffnungsvortrag*
JÜDISCHE BIBELWOCHE
Tierschutz und Tierkonsum - Anstöße aus der jüdischen Tradition zu einer umstrittenen Frage
Referent: Rabbiner Dr. Jehoschua Ahrens, Director Central Europe am Center for Jewish-Christian Understanding, Jerusalem
Die Eröffnung der Bibelwoche findet als ZOOM-Videokonferenz statt. Zur Anmeldung schicken Sie uns bitte eine E-Mail an die Geschäftsstelle des Ev. Forums: ev.forum.kassel@ekkw.de
Sie erhalten zeitnah zur Veranstaltung den Zugangslink. Diesen müssen Sie lediglich anklicken, um zur Veranstaltung weiter geleitet zu werden.
Kosten: keine
Kooperation mit: Evangelischer Arbeitskreis Christen-Juden in Kurhessen Waldeck und Evangelisches Forum Kassel, Tel.:0561 2876021

Näheres entnehmen Sie bitte dem beiliegenden, bzw. anhängenden Flyer!

SEPTEMBER 2020

17.09., 18:00 Uhr *Vortrag*
DAS HABEN WIR NICHT GEWOLLT - DIE DEUTSCHEN UND DER HOLOCAUST
Referent: Prof. Dr. Jens Flemming, Kassel
Ort: vhs, Wilhelmshöher Allee 19-21, Großer Saal
Eintritt: 5 Euro
Kooperation mit: vhs Region Kassel und weiteren Partnern

24.09., 18:00 Uhr *Vortrag*
**TERROR VON RECHTS GEGEN DIE WEIMARER
REPUBLIK - DER KAPP-Putsch und andere
rechtsextreme Terrorakte**
Referent: Prof. Dr. Jens Flemming, Kassel
Ort: vhs, Wilhelmshöher Allee 19-21, Großer Saal
Eintritt: 5 Euro
Kooperation mit: vhs Region Kassel und weiteren Partnern

OKTOBER 2019

20.10., 18:00 Uhr *Festvortrag und Verleihung des Ehrenvorsitzes der
Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit an
Dr. Eva Schulz-Jander*
EIN LACHEN HAT MIR GOTT GEMACHT (Gen 21, 6)
Referent: Prof. Dr. Rainer Kampling, Berlin
Musik: Regine Brunke, Violoncello; Judith Gerdes, Oboe, Helmut
Weckesser, Sprecher und Steine
Ort: Jugendkulturkirche CROSS, Lutherplatz
Anmeldung unter: info@cjz-kassel.de

27.10., 18:00 Uhr *Vortrag*
**FOTOS AUS SOBIBOR - Neue Erkenntnisse zum
Holocaust im deutsch-besetzten Polen**
Referent: PD Dr. Martin Cüppers, Kassel
Ort: vhs, Wilhelmshöher Allee 21, Großer Saal
Eintritt: 5 Euro
Kooperation mit: vhs Region Kassel und weiteren Partnern

November 2020

03.11., 19:00 Uhr **MITGLIEDERVERSAMMLUNG**
der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit
Kassel
Ort: Alfred-Delp-Haus, Kölnische Str. 51

09.11., 18:00 Uhr *Gedenkfeier zur REICHSPÖGROMNACHT*
**ETWAS SCHADEN IST WOHL BEI DEN MEISTEN
JUDEN EINGETRETEN**
Jüdisches Leben in Nordhessen
Integration, Verfolgung, Erinnerung
Referent: Dr. Dieter Vaupel, Gudensberg
Musik: Alida Scheibli, Niedervorschütz
Ort: Bürgersaal, Rathaus Kassel
Kooperation mit: Stadt Kassel, Evangelische und Katholische Kirche in
Kassel sowie weiteren Partnern

19.11., 19:30 Uhr *Vortrag*
**VERSCHWÖRUNGSMYTHEN - EINE REALE BEDRO-
HUNG FÜR EIN FRIEDLICHES ZUSAMMENLEBEN**
Referent: Carsten Höhre, Integrationsbeauftragter Stadt Kassel
Ort: Jugendkulturkirche CROSS, Lutherplatz
Eintritt: 4 Euro
Kooperation mit: Evangelisches Forum Kassel, Sara Nussbaum Zentrum
Kassel
Anmeldung unter: ev.forum.kassel@ekkw.de

Dezember 2020

03.12., 19:30 Uhr *Vortrag*
**WIR WEIGERN UNS, FEINDE ZU SEIN - HOFF-
NUNGSGESCHICHTEN AUS EINEM ZERRISSENEN
LAND** (Israel-Palästina)
Referent: Dr. Rainer Stuhlmann, Jerusalem/Köln (angefragt)
Ort: Jugendkulturkirche CROSS, Lutherplatz
Eintritt: 4 Euro
Kooperation mit: Evangelisches Forum Kassel
Anmeldung unter: ev.forum.kassel@ekkw.de

09.12., 19:30 Uhr *Vortrag*
**WARUM DER ANTISEMITISMUS UNS ALLE
BEDROHT**
Referent: Dr. Michael Blume, Antisemitismusbeauftragter der Lan-
desregierung Baden-Württemberg, Stuttgart
Ort: Evangelisches Forum, Lutherplatz
Eintritt: 4 Euro
Kooperation mit: Evangelisches Forum Kassel
Anmeldung unter: ev.forum.kassel@ekkw.de

Bitte bringen Sie zu allen Veranstaltungen einen Mund-Nasenschutz mit!

Veranstaltungen der Jüdischen Gemeinde Kassel

FRANZ ROSENZWEIG LEHRHAUS
DIE ZEHN GEBOTE

09.08. Erstes, zweites und drittes Gebot
30.08. Viertes Gebot
10.09. Fünftes Gebot
19.10. Sechstes Gebot
08.11. Siebtes, achtes und neuntes Gebot
29.12. Zehntes Gebot

Alle Veranstaltungen finden in der Synagoge Kassel, Bremer Str. 3, jeweils um 11:30 Uhr, statt.

**Veranstaltungen des Vereins zur Rettung der Synagoge Felsberg
e.V.**

25.10., 17:00 Uhr *Konzert*
DER TANZ IN DEN OKTOBER ETWAS ANDERS.....
Amerikanisches Songwriting - geprägt von Folk,
Jazz und Rhythm & Blues
mit Namoli Brennet, USA und Amy Zapf, Berlin
Ort: Synagoge Felsberg, Ritterstr. 3, 34587 Felsberg
Kooperation mit: Evangelisches Forum Schwalm-Eder

08.11., 17:00 Uhr *Konzert*
BARBARA STREISAND MEETS BOB DYLAN
Ein musikalisch-literarisches Programm über
jüdische Sänger und Songwriter der Gegenwart
mit Susan Borofsky, Schauspielerin, Sängerin und
Kantorin, Yaromyr Boshenko, Pianist, Arturo Castro
Nogueras, Gitarrist, PD. Dr. L. Joseph Heid, Historiker für
Deutsch-Jüdische Beziehungsgeschichte und
Literaturwissenschaftler
Ort: Synagoge Felsberg, Ritterstr. 3, 34587 Felsberg

Im Rahmen des Kulturprogramms 2020 des Zentralrats der Juden
Deutschlands

Veranstaltungen der Gedenkstätte Breitenau

20.10. **ZUR GESCHICHTSPOLITIK DER der AFD**
Referent: Michael Sturm, Münster

13.11. **DAS NARRATIV DER JÜDISCHEN WELTVERSCHWÖRUNG**
Referent: Julian Timm, Kassel

Die Veranstaltungen werden im Freien Radio Kassel ausgestrahlt.
Informationen unter: 05665 3533 und www.gedenkstaette-breitenau.de